Finanzplanung leicht gemacht

Name: Date:

Einleitung

In diesem Arbeitsblatt lernst du, wie du einen Finanzplan erstellst, um Sparziele gezielt zu erreichen. Du analysierst die Einnahmen und Ausgaben einer Person und erfährst mehr über verschiedene Sparmöglichkeiten, damit sie ihre Ziele verwirklichen kann. Außerdem bekommst du eine Vorlage, um deinen eigenen Finanzplan zu erstellen.

Marius

Ich bin Marius, 20 Jahre alt und Student. Mein Einkommen setzt sich aus Bafög und einem Minijob zusammen, was monatlich etwa 1.500 Euro ergibt. Ich spare, um mir einen neuen Laptop für 800 Euro zu leisten, träume von einer Reise im Wert von 1.500 Euro und hoffe darauf, mir irgendwann ein eigenes Auto für 10.000 Euro zu kaufen. Momentan habe ich 2.500 Euro als Rücklagen angesammelt, doch ehrlich gesagt, fühle ich mich oft überfordert mit meiner Finanzplanung. Eine eigene Finanzstrategie habe ich nicht und weiß nicht, wo ich anfangen soll, um meine Ziele zu erreichen. Kannst du mir helfen, meine Finanzen zu planen?

📌 **Die Person möchte ihre Finanzen besser organisieren, um ihre Sparziele zu erreichen. Hilf ihr dabei, ihre Ziele zunächst in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Kategorien einzuteilen.**

📝 Aufgabe

Fülle die Tabelle aus, indem du für jedes Ziel den Zeitraum und die geplante Sparsumme angibst. Unterteile die Ziele in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Sparvorhaben.

Kurzfristige Ziele	Mittelfristige Ziele	Langfristige Ziele

Finanzplanung leicht gemacht

Name: Date:

📝 Aufgabe

Die Person sollte nicht nur für ihre Sparziele sparen, sondern auch einen Notgroschen anlegen. Weißt du, was damit gemeint ist? Notiere deine Idee dazu.

🎬 In diesem Erklärvideo erfährst du mehr über den Notgroschen.

Youtube: Wie hoch sollte dein Notgroschen sein?

To watch the youtube video just scan the QR code.

https://www.youtube.com/watch?v=mryyc6yQjXo

📝 Fasse zusammen, was ein Notgroschen ist und wie hoch dieser generell sein sollte.

Ein Notgroschen ist eine finanzielle Reserve, die dazu dient, unerwartete Ausgaben oder Einkommensausfälle zu decken. Generell wird empfohlen, dass ein Notgroschen drei bis sechs Monatsgehälter umfassen sollte, um ausreichend Sicherheit zu bieten.

📝 Überlege, wie hoch der Notgroschen für die Person aus dem Text sein sollte. Begründe deine Empfehlung.

Für Marius wäre ein Notgroschen in Höhe von drei bis sechs Monatsgehältern angemessen. Da sein monatliches Einkommen etwa 1.500 Euro beträgt, sollte der Notgroschen zwischen 4.500 und 9.000 Euro liegen. Dies würde ihm genügend Sicherheit bieten, um unerwartete Ausgaben oder Einkommensausfälle zu bewältigen, insbesondere da er sich noch in der Ausbildung befindet und nicht über ein festes Einkommen verfügt.

Finanzplanung leicht gemacht

Name: Date:

Haushaltsplan erstellen

Um Geld zu sparen, sollte zunächst ein Haushaltsplan aufgestellt werden. Notiere dabei alle monatlichen Einnahmen und Ausgaben. So lässt sich erkennen, wie viel Geld übrig bleibt, das gespart werden kann.

📌 **Die Person hat bereits einen Haushaltsplan erstellt, in dem ihre Einnahmen und Ausgaben festgehalten sind. Sieh dir den Plan genau an und beantworte die folgenden Fragen.**

Einnahmen	fixe Ausgaben	variable Ausgaben	Notgroschen
Bafög: 700 €	Miete: 400 €	Lebensmittel: 200 €	2.500 €
Minijob: 800 €	Versicherungen: 50 €	Freizeit: 100 €	
	ÖPNV-Ticket: 50 €	Kleidung: 50 €	
	Strom & Internet: 100 €	Unvorhergesehenes: 100 €	

📝 **Berechne den finanziellen Überschuss, indem du die monatlichen Ausgaben von den Einnahmen subtrahierst.**

Marius hat monatliche Einnahmen von insgesamt 1.500 Euro. Die fixen Ausgaben betragen 650 Euro (Miete: 400 €, Versicherungen: 50 €, ÖPNV-Ticket: 50 €, Strom & Internet: 100 €). Die variablen Ausgaben belaufen sich auf 450 Euro (Lebensmittel: 200 €, Freizeit: 100 €, Kleidung: 50 €, Unvorhergesehenes: 100 €). Insgesamt ergeben sich monatliche Ausgaben von 1.100 Euro. Der finanzielle Überschuss beträgt somit 400 Euro (1.500 € - 1.100 € = 400 €).

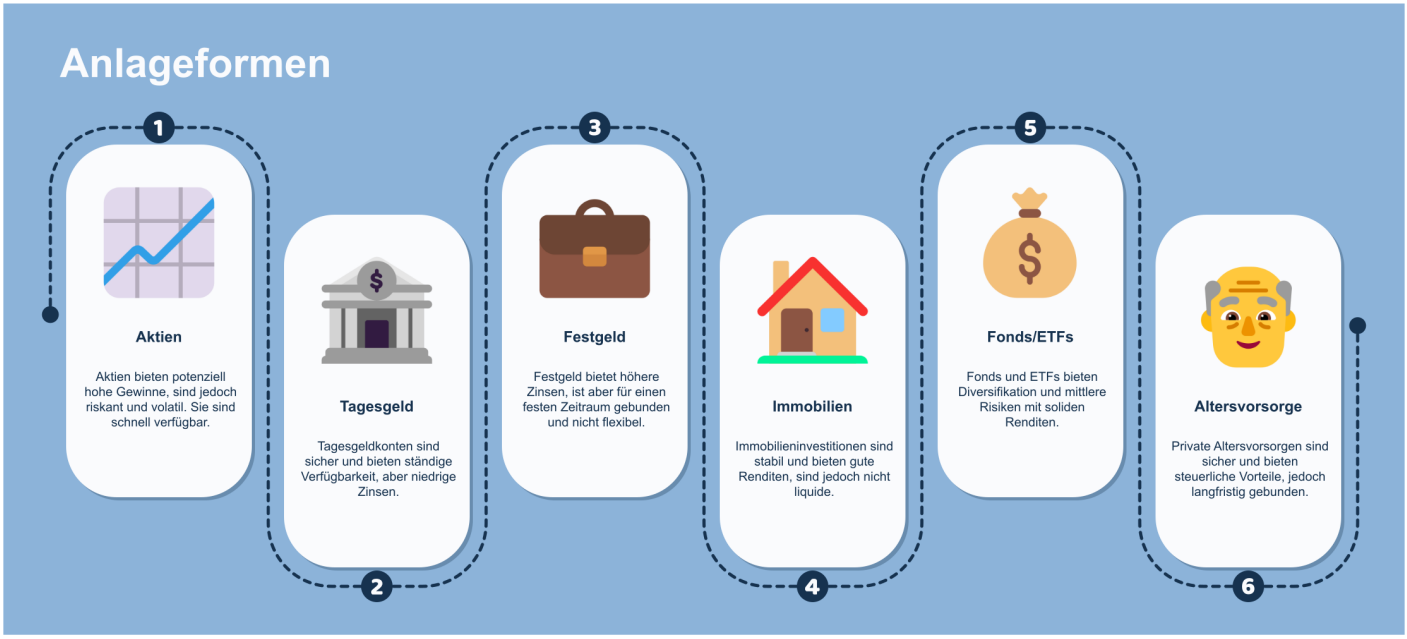
📝 **Überlege, wie die Person den Überschuss auf ihre drei Sparziele aufteilen könnte. Begründe deine Entscheidung für die Gewichtung.**

Marius könnte den monatlichen Überschuss von 400 Euro auf folgende Weise aufteilen: 120 Euro (30%) für den Notgroschen, 40 Euro (10%) für kurzfristige Ziele (Laptop), 80 Euro (20%) für mittelfristige Ziele (Reise), und 160 Euro (40%) für langfristige Ziele (Auto). Diese Gewichtung ist sinnvoll, da ein Notgroschen von drei Monatsgehältern empfohlen wird, was für Marius 4.500 Euro entspricht. Bis dahin sollte er den Notgroschen priorisieren. Kurzfristige Ziele erhalten eine geringere Gewichtung, da sie schneller erreichbar sind, während langfristige Ziele mehr Mittel erfordern.

Finanzplanung leicht gemacht

Name: Date:

📌 **Überlege nun, wie die Person am besten das Geld für ihre Sparziele anlegen sollte. Lerne dafür verschiedene Möglichkeiten kennen und entscheide, welche für das jeweilige Ziel passend sind.**



📝 **Welche Anlagemöglichkeit eignet sich jeweils für welches Sparziel der Person? Begründe deine Antwort.**

Für den Laptop als kurzfristiges Ziel eignet sich ein einfaches Sparkonto, da die benötigte Summe von 800 Euro bereits fast erreicht ist und es wichtig ist, schnell auf das Geld zugreifen zu können. Die Reise als mittelfristiges Ziel könnte durch ein Tagesgeldkonto unterstützt werden, um sowohl die Flexibilität als auch eine geringfügige Verzinsung zu ermöglichen, wobei Marius monatlich einen Teil seines Einkommens zur Seite legt. Das Auto als langfristiges Ziel sollte durch ein Festgeldkonto oder einen ETF-Sparplan verfolgt werden, um von besseren Renditen zu profitieren und über einen längeren Zeitraum Kapital anzusammeln. Die Rücklagen von 2.500 Euro sollten als Notgroschen in einem leicht zugänglichen Sparkonto verbleiben, um jederzeit auf unvorhergesehene Ausgaben reagieren zu können.

📌 **Gut gemacht! Du hast der Person geholfen, ihre Finanzen zu organisieren. Dadurch kann sie ihre Sparziele bald erreichen.**

Finanzplanung leicht gemacht

Name: Date:

Hinweis für die Lehrkraft

Hier findest du eine Beispiellösung für die Tabelle sowie Vorlagen für einen Haushaltsplan und die Planung der eigenen Sparziele. Diese können für den persönlichen Finanzplan der Lernenden genutzt werden.

✅ **Beispiel**

kurzfristige Ziele	mittelfristige Ziele	langfristige Ziele
Laptop kaufen Zeitraum: 2-3 Monate Zielsparsumme: 800 Euro	Reise finanzieren Zeitraum: 6-12 Monate Zielsparsumme: 1.500 Euro	Auto kaufen Zeitraum: 2-3 Jahre Zielsparsumme: 10.000 Euro

Sparziele

Kurzfristige Ziele	Mittelfristige Ziele	Langfristige Ziele	Notgroschen

Finanzplanung leicht gemacht

Name: Date:

Haushaltsplan

Einnahmen	Fixe Ausgaben	Variable Ausgaben	Notgroschen